

Vesper in der Kreuzkirche.

Dresden, Sonnabend, den 23. August 1919, nachm. 2 Uhr.

—○—

1. Joh. Seb. Bach (1685—1750):

Toccata C-dur für Orgel.

(Peters, Bd. III.)

2. Robert Volkmann (1815—1883):

Zwei Chorgesänge:

a) „Geistliches Tischlied“.

Werk 70, Nr. 1.

Gelobt sei Gott, der uns erwählet,
Nährt uns von uns'rer Jugend auf,
Der uns're Jahr' und Haar' all' zählet,
Dem aller Augen warten auf.
Der in der Wüsten hat gespeiset
Fünftausend Mann nur mit fünf Brot,
Welche sein'm Wort sind nachgereiset,
Denn dem fällt All's zu, der sucht Gott.
Ach Herr, so du speis'st also füllig
Den Leib, der doch muß sterben gleich,
Wie vielmehr speis'st die Seel' ganz willig,
Die nach dir sehnt und erbt dein Reich.
O Gott geb', daß so mög' gedeihen
Die gegenwärtig' Trank und Speis',
Daß wir dadurch geschickter seien
Im Dienst der Nächsten, dir zu Preis.
Ja, dir zu Preis, Gott allermeiste
In Jesu Christo, deinem Sohn,
Mit dem dir und dem heil'gen Geiste
Sei Lob gesagt ewig und nun!

Johann Fischart, geb. um 1545.

b) „Geistliches Reiselied“ (mit Solostimmen).

Werk 70, Nr. 2.

In dein'm Namen, o hoher Gott,
Geb' ich mich auf die Straßen,
Ich wag' es auf dein' Güt' und Gnad',
Du wirst mich nun nicht lassen.